

**“Bis zum gesetzlichen Nachweis seiner Schuld wird vermutet, dass der wegen einer strafbaren Handlung Angeklagte unschuldig ist” (aus der Europäischen Menschenrechtskonvention)**

# **DIE UNSCHULDSVERMUTUNG**

## **Szenen einer Befürchtung**

von Wolfgang Aistleitner

**Ein Richter gerät - unschuldig - in den Verdacht einer schweren Straftat. Nun sieht er sich mit all den Prozessregeln, justiziellen Erklärungsmustern und Denkkategorien konfrontiert, die er selbst jahrelang praktizierte. Nichts bleibt ihm erspart: er wird zum Objekt polizeilicher Ermittlungen, wird sogar in Untersuchungshaft genommen, muss den Beistand eines Rechtsanwaltes suchen; seine Familie leidet mit.**

**Ändert all das die Sicht der Dinge, die da heißen: die Wahrheit, der Unparteiische, das faire Verfahren, der Rechtsschutz, die Unschuldsvermutung?**

**Letztlich entgeht er einer Verurteilung; aber nicht auf eine Weise, die im Gesetz vorgesehen ist.**

**Eine Produktion der Gruppe “Das Tribunal”**

### **Theater Rabenhof, Wien**

Rabengasse 3, 1030 Wien

Tel.: 01/7128282-0; [www.rabenhof.at](http://www.rabenhof.at)

**10. Oktober 2005, 20.00 Uhr**

### **Stadttheater Greif, Wels**

Kaiser-Josef-Platz 50, Eingang Rainerstraße, 4600 Wels

Tel.: 07242/46052

**9. November 2005, 19.30 Uhr**

## **Salzhof, Freistadt**

Salzgasse 15, 4240 Freistadt

Tel.: 07942/77733; [www.freistadt.at/salzhof](http://www.freistadt.at/salzhof)

**11. November 2005, 20.30 Uhr**

## **Theater Phönix, Linz**

Wiener Straße , 4020 Linz

Tel.: 0732/6665000, [www.theater-phoenix.at](http://www.theater-phoenix.at)

**29. November 2005, 19.30 Uhr**

**30. November 2005, 19.30 Uhr**

**Eintrittskarten und Vorverkauf bei den jeweiligen Veranstaltern**

### **Personen:**

<b>Lebender Richter:</b>	Hans-Peter Frixeder
<b>Toter Richter:</b>	Karl Makovsky
<b>Richters Gattin:</b>	Astrid Henhofer
<b>Richters Tochter:</b>	Margit Kreuzer
<b>Richters Sohn:</b>	Wolfgang Holzmannhofer
<b>Richterpräsident:</b>	Klaus Neuhauser
<b>Verhandlungsrichter:</b>	Arno Kastner
<b>Kriminalpolizist 1:</b>	Wolfgang Holzmannhofer
<b>Kriminalpolizist 2:</b>	Bruno Lindorfer
<b>Häftling 1:</b>	Manfred Morbitzer
<b>Häftling 2:</b>	Rudolf Scherbantin
<b>Verteidiger:</b>	Albrecht Wöss
<b>Museumsführerin:</b>	Margit Kreuzer
<b>Akkordeon:</b>	Bohdan Hanushevsky
<b>Regie:</b>	Wolfgang Aistleitner

**17 Szenen, 90 Minuten, keine Pause**

**“Das Tribunal” ist eine Gruppe oberösterreichischer RichterInnen.**

Impressum: Verleger und Hersteller: Wolfgang Aistleitner, 4040 Linz